

## ADRESSEN

### Veranstalter:

#### BSD e. V.

Panoramastr. 6  
73760 Ostfildern  
Tel.: 0711 4791608  
Fax: 0711 4599495  
E-Mail: w.waldmann@bsd-selbsthilfe.de

### Arbeitsgemeinschaft Niederbayerischer Selbsthilfegruppen (ANS)

Helmut Dendl  
Jörg-Breu-Str. 5  
84034 Landshut  
Tel.: 0871 65277

in Zusammenarbeit mit



### Schirmherrschaft:

Oberbürgermeister der Stadt Landshut, Hans Rampf

### Kongressorganisation:

Meditext Dr. Antonic  
Panoramastr. 6; 73760 Ostfildern  
Tel.: 0711 7656494; Fax: 0711 7656590  
E-Mail: dr.antonc@meditext-online.de

### Veranstaltungsort:

Stadtsäle Bernlochner  
Ländtorplatz 2-5  
84028 Landshut

## REFERENTEN

#### Dr. med. Ulrich Brandenburg

Marketingleitung Schlafmedizin/Homecare  
Heinen + Löwenstein GmbH & Co. KG  
Arzbacher Straße 80; 56130 Bad Ems  
www.hul.de

#### Prof. Dr. med. Josef G. Heckmann

Chefarzt Klinik für Neurologie; Klinikum Landshut gGmbH  
Robert-Koch-Straße 1; 84034 Landshut  
www.klinikum-landshut.de

#### Dr. Alexander Hoffmann

Marketing Direktor ResMed Healthcare  
Fraunhoferstraße 16; 82152 Martinsried  
www.resmed.de

#### Prof. Dr. med. Stephan Holmer

Chefarzt Medizinische Klinik II; Klinikum Landshut gGmbH  
Robert-Koch-Straße 1; 84034 Landshut  
www.klinikum-landshut.de

#### Falko Menzel

FLO Medizintechnik GmbH  
Westhoyeler Strasse 25; 49328 Melle  
www.flo-medizintechnik.de

#### Nicolas von Oppen

Geschäftsführung Klinikum Landshut  
Robert-Koch-Straße 1; 84034 Landshut  
www.klinikum-landshut.de

#### Dr. med. Barbara Schneider

Kinderkrankenhaus St. Marien gGmbH  
Grillparzerstr. 9; 84036 Landshut  
www.kinderkrankenhaus-landshut.de

#### Stadtrat Rudi Schnur

Oderstr. 13; 84036 Landshut  
<https://ris.landshut.de>

#### Dr. phil. Marcus Schweitzer

Klinik Angermühle GmbH; Abteilung Schlafmedizin  
Am Stadtpark 22; 94469 Deggendorf  
www.klinik-angermuehle.de

#### Kornelia Thomanek

Diakonie Landshut; Selbsthilfe-Kontaktstelle Deggendorf  
Am Stadtpark 12, 94469 Deggendorf

#### Dr. Reinhard Zimmermann

Oberarzt, Facharzt für Innere Medizin; Klinikum Landshut gGmbH  
Robert-Koch-Straße 1; 84034 Landshut  
www.klinikum-landshut.de

# 1. Niederbayerischer Schlafstag 2015

13. Juni 2015  
9.00–16.00 Uhr  
Stadtsäle Bernlochner  
Ländtorplatz 2-5  
84028 Landshut

Stadtsäle  
**BERNLOCHNER**

Eine Veranstaltung  
der Arbeitsgemeinschaft  
Niederbayerischer Selbsthilfegruppen (ANS)  
in Zusammenarbeit mit dem  
Bundesverband Schlafapnoe und  
Schlafstörungen Deutschland  
(BSD) e.V.

Gefördert durch die gesetzlichen  
Krankenkassen und ihre Verbände in Bayern

## EINLADUNG

Die Bedeutung des Schlafs für Gesundheit und Wohlbefinden ist längst wissenschaftlich bewiesen. Rund ein Drittel unseres Lebens verschlafen wir. Damit wollen sich viele Zeitgenossen heute nicht mehr abfinden. Schlaf halten sie für vergeudete Lebenszeit. Der Beruf frisst einen immer mehr auf; die modernen Kommunikationsmittel fordern einen geradezu heraus, rund um die Uhr verfügbar zu sein. Damit man nach einem anstrengenden Arbeitstag noch fit ist, gibt es moderne Muntermacher, Red Bull & Co. In der Tat, wir sind eine schlaflose Gesellschaft. Kein Wunder, dass damit diverse Schlafstörungen programmiert sind.

Eine davon, die Schlafapnoe, das krankhafte Schnarchen, ist am weitesten verbreitet. Eine Studie, die die Firma Philips bei über 4000 Mitarbeitern durchgeführt hat, zeigt, dass nicht nur 2–3 % der Bevölkerung darunter leiden, sondern – wenn man die Daten hochrechnet – voraussichtlich doppelt so viele Menschen. Man weiß heute, dass eine nicht behandelte Schlafapnoe schwerwiegende gesundheitliche Probleme nach sich ziehen kann: Diabetes, Depression, Bluthochdruck, Herzinfarkt, Schlafanfall. Und Schlafapnoe schadet offenbar auch dem Gehirn: Mit nächtlichen Atemaussetzern geht es irgendwann auch ab in die Demenz.

Schlafapnoe zu diagnostizieren und zu behandeln ist eine exzellente präventive Maßnahme. Sie kostet zwar Geld, spart jedoch in kommenden Jahren ein Vermögen. Einige Krankenkassen verkennen diese Tatsachen beharrlich und schauen nur auf Einsparungen im Augenblick. Inzwischen werden neue innovative Versorgungsstrategien erprobt. Stichwort: telemedizinische Betreuung.

Dies wird ein Schwerpunkt des Kongresses sein. Doch auch andere schlafmedizinisch bedeutsame Themen werden behandelt wie RLS und Herzerkrankungen. Auch Kinder leiden unter Schlafapnoe; darüber berichtet Barbara Schneider.

Wir laden Sie herzlich zu unserem informativen und erlebnisreichen 1. Niederbayerischen Schlaftag nach Landshut ein.

Werner Waldmann

Helmut Dendl

## PROGRAMM

**Moderation:** Werner Waldmann (BSD)

10.00 **Begrüßung:** Helmut Dendl, Vorsitzender der ANS

10.10 Nicolas von Oppen (Landshut):  
**Die Zukunft der klinischen Schlaflabore**

10.30 Dr. phil. Marcus Schweitzer (Deggendorf):  
**Schlaflos – Wenn die Nacht zur Qual wird**

11.00 Dr. Reinhard Zimmermann (Landshut):  
**Neue Entwicklungen in der Schlafapnoe-Therapie**

11.30 Prof. Dr. med. Stephan Holmer (Landshut):  
**Herz und Schlafapnoe**

12.00 Dr. Alexander Hoffmann (Martinsried):  
**Mehr Therapieerfolg durch Telemonitoring**

---

**12.30–13.30 Mittagspause**

---

13.30 Dr. med. Ulrich Brandenburg (Bad Ems):  
**Wer gestaltet und wer bezahlt die Schlafmedizin der Zukunft?**

14.00 Prof. Dr. med. Josef G. Heckmann (Landshut):  
**Neurologisch bedingte Schlafstörungen**

14.30 Stadtrat Rudi Schnur (Landshut):  
**Gesunder Schlaf in bester Umgebung**

15.00 Barbara Schneider (Landshut):  
**Wenn Kinder schnarchen**

15.30 Falko Menzel (Melle):  
**Druckstabilität, Filter und Luftbefeuchtung**

16.00 NN:  
**Neues über den Zungenschrittmacher**

16.30 Kornelia Thomanek (Landshut):  
**Was ist und will die Selbsthilfe?** 15.30 Falko

## ANMELDUNG

Ich nehme mit insg. \_\_\_\_\_ Personen an der Veranstaltung teil.

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

**Sie müssen sich für den Kongress nicht anmelden. Sie erleichtern uns aber die Vorbereitung, wenn Sie es tun.  
Schicken Sie eine  
E-Mail an:  
[helmut.dendl@t-online.de](mailto:helmut.dendl@t-online.de)**

**Oder schicken Sie ein Fax an:  
0711 7656590**

## Der Eintritt ist frei!